FOKUS GEBRAUCHTE – Grimme

Mehrwert durch Netzwerk

Für die Vermarktung gebrauchter Hackfruchttechnik hat der Hersteller Grimme eine markenunabhängige Internet-Plattform gegründet. Sie steht auch den Grimme Vertriebspartnern offen und soll ihr Gebrauchtgeschäft fördern. „Unsere Vertriebspartner profitieren von unserem weltweiten Netzwerk“, sagt Christian Kamps von der Grimme Landmaschinenfabrik im Gespräch mit dem eilboten.

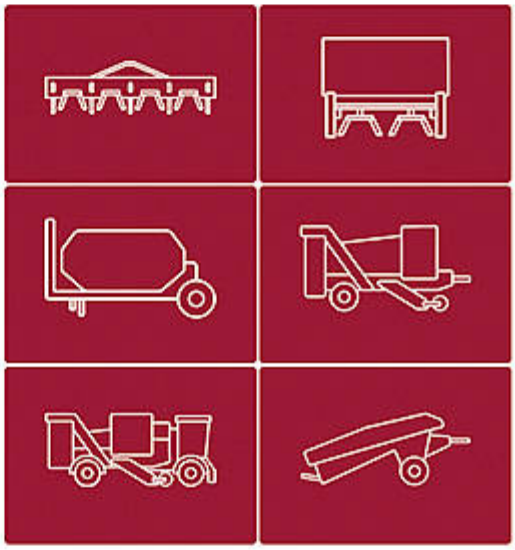
GRIMME

MARKTPLATZ SUCHAGENT

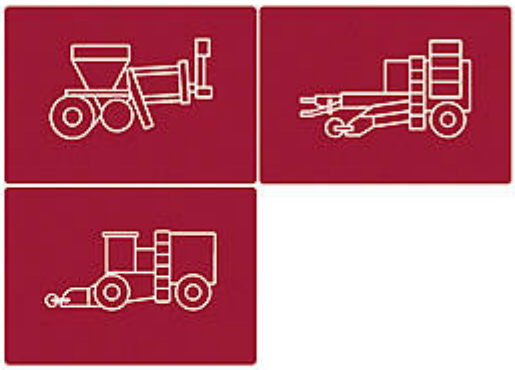
Modell eingeben

Kategorie

Kartoffeltechnik



Rübentechnik



Gemüsetechnik

Ersatzteile

GRI

Kauf
ande

Groß

1 - 12 v

REX

DE 494

© *Grimme*

Der Grimme Online Marktplatz für gebrauchte Hackfruchttechnik umfasst bis zu 700 Maschinen.

Wie funktioniert der Grimme Marktplatz für Gebrauchtmaschinen?

Christian Kamps: Der Grimme Marktplatz ist eine Handelsplattform für gebrauchte Hackfruchttechnik – also für Zuckerrüben, Kartoffeln und Sonderkulturen. Hier findet man Gebrauchtmaschinen unserer Marken Grimme, Asa-Lift und Spudnik, aber auch anderer namhafter Hersteller. Aktuell sind auf dem markenunabhängigen, siebensprachigen Online-Marktplatz mehr als 700 Gebrauchtmaschinen aus dem Bestand der Grimme Gruppe und der teilnehmenden Grimme Vertriebspartner gelistet.

Zur Person

Christian Kamps ist für das weltweite Gebrauchtmaschinengeschäft in der Grimme Gruppe verantwortlich. Der 41-Jährige ist ein Eigengewächs des global agierenden Herstellers mit Hauptsitz im niedersächsischen Damme, wo er vor gut 25 Jahren seine Karriere mit der Ausbildung zum Industriemechaniker startete. Seit über fünf Jahren vermarktet Grimme gebrauchte Hackfruchtmaschinen in eigener Regie. Kunden sollen beim Kauf sowie beim Verkauf ihrer Gebrauchtmaschinen vom weltweiten Grimme Vertriebsnetz profitieren, das sich über 120 Länder der Erde erstreckt. Weltweit beschäftigt die Grimme Unternehmensgruppe 2.850 Menschen.

Kontakt:
Christian Kamps
Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
D-49401 Damme
Tel. +49 5491 666-2584
c.kamps@grimme.de

Was unterscheidet den Grimme Marktplatz von den klassischen Portalen?

Das Alleinstellungsmerkmal des Grimme Markplatzes ist, dass der Nutzer hier die gesamte Konfiguration einer inserierten Grimme Maschine findet – wie bei einem Neumaschinenangebot.

Zudem können Verkäufer von uns eine unverbindliche Erlösprognose erhalten. Dazu müssen sie lediglich online die Seriennummer ihrer Maschine und deren Ausstattungsmerkmale eingeben sowie Fragen zum Maschinenzustand beantworten. Anschließend erhalten sie von uns einen Bewertungsvorschlag. Auf Wunsch übernimmt Grimme dann die komplette Vermarktung der Gebrauchtmaschine.

Werden die Maschinen vorab überprüft?

Wir fahren zweigleisig: Vor dem Ankauf erstellt einer unser Werksmonteure vor Ort beim Kunden einen Nacherntecheck. Den Nacherntecheck stellen wir dem Anbieter zur Verfügung und unterbreiten ihm ein Kauf- oder auch ein Reparaturangebot für den Fall, dass er die Maschine nicht abgeben möchte. Das Reparaturangebot wird über den Handel abgewickelt. Wenn wir die Maschine ankaufen, kommt sie in unser Gebrauchtmaschinenzentrum. Dort erstellen wir eine weitere, deutlich umfangreichere Checkliste. Bevor die Maschine in die Vermarktung geht, führen unsere Spezialisten auf einem Prüfstand einen Probelauf durch – genau wie bei einer Neumaschine. Für unsere Kunden bedeutet das maximale Sicherheit und beste Transparenz.

Wie kann ein Händler bei der Inzahlungnahme von Maschinen vom Grimme Marktplatz profitieren?

Unsere Händler kalkulieren die Rücknahmen selbst und können zur Aufnahme der Maschine die Grimme Audit App nutzen. Auf Wunsch erhalten sie auch Unterstützung von unseren Area Sales Managern. Der Händler hat die Möglichkeit, die Maschine an Grimme zu vermitteln und erhält einen zuvor garantierten Preis. Alternativ kauft er die Maschine selbst an. Dann kann er sie über die Audit App kostenlos auf dem Grimme Marktplatz inserieren und bleibt somit Ansprechpartner für mögliche Kaufinteressenten.

Wie funktioniert die Audit App?

Die Grimme Audit App wurde von unserem Start-Up SchmiedeOne entwickelt. Die App dient der einfachen Aufnahme von Gebrauchtmaschinen. Sobald man die Seriennummer einer Grimme Maschine eingibt, übernimmt das System automatisch ihre Werksausstattung.

Anschließend kann man die Maschine einfach per Knopfdruck auf den Grimme Marktplatz stellen.

Wie hoch ist der Anteil der Gebrauchten, die direkt von Grimme kommen?

Etwa 70 Prozent der eingestellten Maschinen werden von Grimme verkauft.

Welchen Vorteil bietet das internationale Grimme Netzwerk?

Der Händler profitiert von unserem weltweiten Netzwerk mit 130 Area Sales Managern und mehr als 120 Exportmärkten. Damit kann er die Reichweite seiner Gebrauchtmaschinenvermarktung um ein Vielfaches steigern. Oft kontaktieren uns unsere Händler, weil es zum Beispiel Sprachbarrieren gibt oder Hürden bei der Zollabwicklung und beim Transport. Dann kaufen wir ihnen die Maschine ab und wickeln das Geschäft direkt ab.

Ein weiterer Vorteil des internationalen Netzwerks ist der ganzjährige An- und Verkauf. Weil die Rodekampagnen aufgrund der verschiedenen Klimazonen und ackerbaulichen Voraussetzungen weltweit zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden, können wir kurzfristig zu jeder Zeit Maschinen an- und verkaufen. Wenn beispielsweise die Europäer in den „Winterschlaf“ gehen, dann kaufen wir schon wieder aktiv zu, weil im März bereits die Rübenkampagne in Ägypten startet.

Welche Rolle spielt der garantierte Rücknahmepreis bei der Vermarktung der Gebrauchten?

Unsere Kunden können bei uns die Maschinen für einen Nutzungszeitraum von bis zu fünf Jahren mit einem garantierten Rücknahmepreis kaufen. Damit steht der Preis, der Kunde minimiert sein Risiko und wir können die Zukunft der jeweiligen Maschine frühzeitig planen…

… was die Vermarktung der Gebrauchten erleichtert.

Zudem unterstützen wir im Grimme Gebrauchtmaschinenportal Interessenten bei der Suche nach einer passenden Gebrauchtmaschine. Über das Tool „Suchagent“ können sie sich unter Angabe der gewünschten Ausstattungsmerkmale und einer Preisvorstellung zum Beispiel schon heute melden, wenn sie zur Kampagne 2023 einen Roder suchen.

In der Woche erhalte ich mehr als zehn solcher Anfragen. Ich kaufe dann gezielt passende Maschinen an. Wenn die gesuchte Maschine bei einem Händler steht, bringe ich ihn mit dem Kunden zusammen, sodass der Händler die Maschine verkaufen kann.

Seit wann vermarktet Grimme Gebrauchttechnik?

Wir sind 2017 mit fünf Leuten und 1.000 Quadratmeter Werkstattfläche gestartet und haben aus der Not eine Tugend gemacht. Damals standen in Damme mehr als 50 gebrauchte Selbstfahrer im Wert von jeweils 250.000 Euro.

Wie hat sich seither das Gebrauchtmaschinengeschäft entwickelt?

In den vergangenen fünf Jahren konnten wir den Gebrauchtmaschinenumsatz in etwa verzehnfachen. Mittlerweile sind in Damme 23 Leute ausschließlich für Gebrauchtmaschinen zuständig; in der gesamten Grimme Gruppe sind es aktuell 50 Mitarbeiter. Im nächsten Jahr soll in Rieste ein Gebrauchtmaschinenzentrum inklusive Büros auf 5.000 Quadratmetern Arbeitsfläche entstehen, und wir werden das Personal weiter aufstocken. Darüber hinaus werden wir weitere kleine Gebrauchtmaschinen-Zentren ausbauen, wie zum Beispiel in Frankreich und Belgien, um uns dezentraler aufzustellen und die Logistik auf dem Zweitmarkt zu optimieren.

Entziehen Sie damit dem Händler das Gebrauchtmaschinengeschäft?

Kamps: Auch unsere Händler können ihre gebrauchte Hackfruchttechnik auf unserem Marktplatz zum Verkauf anbieten und bleiben damit Ansprechpartner für die Endkunden. Wenn sich ein Händler mit den Kaufinteressenten nicht einig wird, zum Beispiel weil er nicht ins Ausland verkaufen will, der Transportweg zu weit ist oder er keine Gewährleistung für die Maschine übernehmen möchte, dann können wir das Gebrauchtmaschinengeschäft für ihn abwickeln. Grundsätzlich können unsere Händler die Vorteile der gesamten Grimme Gruppe nutzen und natürlich kann der Händler auch mit Garantie bei uns kaufen – ebenso wie der Endkunde.